

Drei Fragen an

Warum der Botanische Garten noch zu bleiben muss



Von [Simone Lutz](#)

Sa, 06. Juni 2020

Seit dem 13. März ist der Botanische Garten der Universität geschlossen. Seitdem wird dessen Direktor mit Mails und Briefen bombardiert – viele Freiburgerinnen und Freiburger vermissen den Garten als Freizeitgelände und wollen ihn wieder offen erleben.

Seit dem 13. März ist der Botanische Garten der Universität geschlossen. Seitdem wird dessen Direktor mit Mails und Briefen bombardiert – viele Freiburgerinnen und Freiburger vermissen den Garten als Freizeitgelände und wollen ihn wieder offen erleben. Warum der Garten trotzdem zu bleiben muss, erklärt Direktor Thomas Speck im Gespräch mit Simone Lutz.

BZ: Herr Speck, der Botanische Garten ist bekannt und beliebt als grüne Oase. Warum öffnen Sie ihn nicht, gerade im Zuge der Corona-Lockerungen?

Speck: Das können wir leider nicht machen. Der Botanische Garten ist keine Grünfläche der Stadt, sondern eine universitäre Einrichtung, und die sind laut Entscheidung des Landes geschlossen. Eine Ausnahme können wir da leider nicht machen. Er ist zuallererst für Forschung und Lehre da, erst für die Studierenden und dann für die Öffentlichkeit – und nicht mal Studierende dürfen rein. Ein Kollege hat neulich Plastiksäckchen mit Moosen an den Zaun gehängt, damit die Studenten wenigstens die im Kurs besprochenen Moose begutachten können, das Sommersemester selbst wird vorwiegend digital laufen.



Thomas Speck Foto: Michael Bamberger

BZ: Wird der Garten denn wie sonst auch gepflegt?

Speck: Im Augenblick sind wir wieder voll besetzt, mit 15 Gärtnern in zwei Schichten. Aber toll ist das auch für uns nicht. Am Dienstag habe ich Mittagspause gemacht, im Garten ein Brötchen gegessen und gedacht: So ein Garten lebt von seinen Besuchern. Schade, dass sie nicht sehen können, wie schön es gerade blüht. Ich habe extrem viele Mails bekommen, die meisten ausgesprochen nett, in denen Leute die Schließung bedauern. Ich kann nur sagen: wir auch.

BZ: Auch die Geburtstagsfeier fällt aus, der Garten wäre ja dieses Jahr 400 Jahre alt geworden. Schlimm?

Speck: Mir blutet das Herz. Ein Jahr lang haben wir die Feiern vorbereitet, Veranstaltungen geplant, Kolleginnen und Kollegen eingeladen – alles umsonst. Auch die Woche der Botanischen Gärten, die nächste Woche wäre, ist gestrichen. Wenigstens kann man auf unserer Internetseite Gartenfeeling erleben, da haben wir einen virtuellen Rundgang durch eine vom Botanischen Garten mitorganisierte Ausstellung eingestellt und planen Videos aus dem Garten. Wir wissen wirklich noch nicht, wann wieder geöffnet wird – und wenn, gibt es ziemlich sicher eine Beschränkung, wie viele Leute reindürfen.

Über Einschränkungen und Öffnungszeiten informiert mehr.bz/unibotanik

<https://www.badische-zeitung.de/warum-der-botanische-garten-noch-zu-bleiben-muss>